

## **Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Den Russen "Pufferzonen" geben - und auf Münte warten**

Die Spiele sind zu Ende. Hat sich der Aufwand für China gelohnt?

Ja, wenn man die Medaillen zählt, wo China goldmäßig vor den USA liegt. Nein, wenn die Kapi-Kommunisten geglaubt haben, mit den fünf Ringen ihr totalitäres System aufhübschen zu können. Welche Ironie! Gerade wegen der Spiele sieht die Welt heute die hässliche Seite des Landes deutlicher als vorher. Die Pressefreiheit wurde so scharf rationiert wie das Internet. Im "Protestpark" wurden 77 Anträge für Demos gestellt und 77 abgelehnt. Aber jetzt weiß der Sicherheitsdienst, wen er nach Olympia zum Verhör einladen soll.

Nach der Kaukasus-Krise führt McCain plötzlich vor Obama. Hilft da seine Wahl von Joe Biden zum Vize?

In den letzten Umfragen liegt Obama mit durchschnittlich 1,5 Punkten vorn, was aber statistisch nichts bedeutet. Biden, das zeigt eine Blitzumfrage, bringt nix. Drei Viertel sagten: Er "macht keinen Unterschied". Beim Rest halten sich jene, die wegen Biden eher für Obama stimmen wollen die Waage mit denen, die gegen O. tendieren. Als ausgewiesener Außenpolitiker macht Joe B., 65, zwar ein Defizit von Obama wett, aber WmdW hält die Entscheidung trotzdem für einen schweren Fehler. Drei Viertel der Amerikaner kennen B. nicht, und sein Staat, Delaware, ist gerade mal für drei Stimmen im Electoral College gut (270 werden gebraucht). O. hätte Hillary nehmen sollen, die die Frauen und Arbeiter sowie die 31 Stimmen des Staates New York mitbrächte. Oder Al Gore, den Öko-Maximus und Fast-Sieger von 2000, den ganz Amerika kennt.

Russland errichtet "Pufferzonen" in Georgien. Kann der Westen das akzeptieren?

Nein, obwohl ihm vorläufig nichts anderes übrig bleibt, es sei denn, er wolle mit Saakaschwili gegen die 58. Armee der Russen kämpfen, die ihr Gewalt- und Besatzungsgeschäft in Tschetschenien gelernt hat. Putin beherrscht mit Abchasien und Südossetien bereits ein Viertel des Landes, mit seinen "Pufferzonen" und der Hafenstadt Poti de facto den Rest - genauso wie er es seit Amtsantritt 2000 geplant hat. Doch sollte der Westen Russland diesen jüngsten Angriff auf Georgiens Unabhängigkeit nicht durchgehen lassen (1801 griffen sich die Zaren einen Teil, 1864 den Rest; 1921 haben die Bolschewiken das Land erneut unterworfen). Russland hat kein Recht auf Imperium.

Ein Wort zum deutschen Außenminister ...

Fragen Sie auf dem nächsten Berliner Empfang so viele Genossen wie möglich: Wenn Münte jetzt als Parteichef zurückkommt, ist das gut oder schlecht für Steinmeier als Kanzlerkandidat? Oder gilt das alte deutsche Wort "They never come back"? Die Befragten werden sich dann sehr freundlich und ausgiebig mit Ihnen unterhalten.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit". Fragen: SB